



congstar GmbH **Leistungsbeschreibung Telefon-Flat DSL**

1 Technische Voraussetzungen

Die Nutzung der congstar Telefon-Flat DSL setzt einen Internetzugang mit einer Verbindungsgeschwindigkeit von mind. 64 kbit/s voraus. Empfohlen wird ein Internetzugang mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mind. 128 kbit/s Up- und Downstream.

Zum Führen von Gesprächen über das Internet auf Basis des SIP-Protokolls ist ein entsprechendes Endgerät erforderlich. Empfohlen wird die Verwendung des von congstar GmbH für DSL Telefonie angebotenen Endgerätes.

Zum Vornehmen von Einstellungen des Dienstes, insbesondere zur Einrichtung der Internet-Rufnummer wird ein Internetbrowser (Microsoft Internet Explorer ab Version 6) benötigt.

2 Basisleistungen

Folgende Leistungen werden dem Kunden zur Verfügung gestellt:

- Zuordnung mindestens einer eindeutigen Rufnummer („Internet-Rufnummer“). Diese Nummer dient zur Adressierung des Kunden durch andere Teilnehmer des Dienstes über das Internet und über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, T-Home. Die Rufnummer basiert nicht auf einem Teilnehmernetzanschluss des herkömmlichen Telefonnetzes.
- Von der Grundgebühr umfasst sind Gespräche in das nationale Festnetz und Gespräche zu anderen Nutzern des Dienstes über deren Rufnummer (maximale Dauer pro Gespräch: 24 Stunden).
- Gespräche zu nationalen Mobilfunknetzen und zu Telefonanschlüssen im Ausland, sofern das entsprechende Land in der Preisliste aufgeführt ist, werden entsprechend den aus der Preisliste ersichtlichen Preisen berechnet (maximale Dauer pro Gespräch: 24 Stunden).
- Gespräche zu folgenden Rufnummern sind nicht möglich:
 - I Notrufnummern (110, 112).
 - II Service- und Sonderrufnummern (0137, 0900), sofern diese nicht in der Preisliste aufgeführt sind.
- Automatische Weiterleitung von eingehenden Gesprächen nach den vom Kunden eingestellten Kriterien. Weitergeleitete Anrufe stellt congstar GmbH dem Kunden so in Rechnung, als habe der Kunde das Gespräch selbst aufgebaut.
- Portierung von Rufnummern mit der Vorwahl 032. Voraussetzung ist, dass der importierende oder exportierende Teilnehmernetzbetreiber das Portierungsdatenaustauschverfahren unterstützt.
- Bei Gesprächen in das nationale Festnetz sind nicht mehr als zwei parallele Gespräche erlaubt, d.h. während zweier bereits laufender Gespräche in das nationale Festnetz darf kein weiteres Gespräch in das nationale Festnetz aufgebaut werden.

3 Nutzungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Buchung des Dienstes ist ein bestehendes oder gleichzeitig abzuschließendes Vertragsverhältnis über ein congstar Surfpaket.

4 Service

congstar nimmt Störungsmeldungen über Störungen dieses Dienstes unter den kommunizierten Service-Rufnummern entgegen und geht diesen Störungen unverzüglich nach. congstar informiert den Kunden über die Behebung der gemeldeten Störung.